

Die Anmeldung ist verbindlich, sofern keine Absage durch den Veranstalter erfolgt. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Reservierungsbestätigung, die Rechnung sowie eine genaue Anfahrtsskizze.

Anmeldung bis zum 16. Oktober 2020

Anmeldung: Fax 0345 5710840 oder www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de unter Seminaren

Ja, ich melde mich hiermit für das Seminar am 2. November 2020 in Dresden an.

Bitte Vor- und Zunamen in Druckschrift angeben:

1. _____
2. _____
3. _____

Bei Teilnahmewunsch übersenden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung, die als offizielle Anmeldung gilt.

Firma

PLZ, Ort

Straße

Ansprechpartner

Telefon + Fax

Datum, Unterschrift

Seminarort:

Dreikönigskirche
Hauptstraße 23
01097 Dresden

Seminardauer:

Das Seminar beginnt um 09:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr.

Teilnahmegebühr und -bedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt: €290,00 zzgl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind inbegriffen: Seminarbesuch, Zertifikat für die Teilnahme, Seminargetränke, Pausenversorgung, Mittagessen sowie umfangreiche Seminarunterlagen.

Bis drei Wochen vor Seminarbeginn kann kostenfrei storniert werden. Bei späteren Absagen bzw. Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmer können jederzeit benannt werden.

Bankverbindung:

Saalesparkasse Halle
IBAN: DE86 8005 3762 0382 3066 30
BIC: NOLADE21HAL

Organisation/Anmeldung:



Dr. L.-U. Buchholz
Winterweg 14
06116 Halle/Saale
Tel. 0345 5710887
Fax 0345 5710840

www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de
info@betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de



Einladung zum Seminar:

**Erstellung eines
Gesamtkonzeptes zur Prävention
und Rehabilitation
traumatischer Ereignisse**

Ein Seminar für Führungskräfte und andere
Verantwortliche im Unternehmen

von und mit
Marleen Jacobi

am 2. November 2020
in Dresden

Zielstellung des Seminars:

Die Zahl der traumatisierenden Ereignisse hat in den letzten Jahren zugenommen. Eine der Hauptursachen dafür ist der Anstieg von Aggression und Gewalt in vielen Bereichen. Unser Seminar möchte Sie dabei unterstützen, ein Gesamtkonzept aufzubauen, um traumatisierende Vorfälle möglichst zu verhindern bzw. darauf gut vorbereitet zu sein.

Als Arbeitgeber hat man die Pflicht, für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu sorgen. Dazu gehört auch, traumatisierende Ereignisse möglichst zu verhindern. Das Hauptinstrument dafür ist die Gefährdungsbeurteilung und daraus abgeleitete Maßnahmen (Primärprävention). Im Seminar erfahren Sie, wie Sie dabei sinnvoller Weise vorgehen können.

Nach einem traumatischen Ereignis müssen dessen Folgen für die betroffene Person so gering wie möglich gehalten werden. Sehr wirksam ist dazu eine betriebliche psychologische Erstbetreuung durch qualifizierte Laien. Auch hier liegt die Verantwortung bei der Unternehmensleitung (Sekundärprävention). Frau Jacobi zeigt im Seminar auf, was Sie darüber hinaus noch alles bei Ihrem betrieblichen Notfallmanagement berücksichtigen sollten.

Auf der Grundlage des DGUV Grundsatz 306-001 „Traumatische Ereignisse – Prävention und Rehabilitation“ werden konkrete Empfehlungen und Hilfen zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Prävention und Rehabilitation traumatischer Ereignisse abgeleitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Traumatisierende Ereignisse am Arbeitsplatz und deren Folgen für die betroffenen Personen
- Maßnahmen zur Primärprävention
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Unterweisung
 - Notfallmanagement
 - Betreuungskonzept
- Maßnahmen zur Sekundärprävention: Betriebliche psychologische Erstbetreuung
 - Wann erforderlich?
 - Anforderungen an Erstbetreuer
 - Aufgabendefinition
 - Aus- und Fortbildung von Erstbetreuern
- Tertiärprävention: Früherkennung, Behandlung/Psychotherapie und Eingliederung in das Erwerbsleben
- Überblick über Handlungsmöglichkeiten der Unfallversicherungsträger

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeiter, die ein Gesamtkonzept zum Umgang mit traumatisierenden Ereignissen erstellen sollen

Ihr Nutzen:

Sie erhalten vielfältige Anregungen und ein umfangreiches Hintergrundwissen zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Umgang mit traumatisierenden Ereignissen.

Ihre Seminarleiterin:



Marleen Jacobi
Diplompsychologin mit den Schwerpunkten Arbeits- und Organisationspsychologie

Frau Jacobi arbeitet seit 2010 als freiberufliche Beraterin, Trainerin und Dozentin. Zu ihren Schwerpunkten zählen die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen zu psychischen Belastungen, der Abbau von psychischen Belastungen, die Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen sowie das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

Zu folgenden weiteren Themen bieten wir auch Seminare an:

- Erste Hilfe für die Seele - Ausbildung psychologischer Erstbetreuer
- Hilfreiche Kommunikation nach traumatisierenden Ereignissen - Ein Seminar für Führungskräfte zu Mitarbeitergesprächen nach Extremerlebnissen

Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite unter:

www.betriebliche-psychologische-erstbetreuer.de